

ihrer Stelle sei früher die Gerichtsstätte gewesen⁴³⁰), doch ist dies wohl nur Erfindung des Dichters. Ob der Brand von 1375 die Peterskirche betroffen habe, wissen wir nicht; 1386 erlitt sie dagegen schweren Schaden, so daß sie Zinsen verkaufen mußte, um die Mittel zum Wiederaufbau zu erlangen⁴³¹). Derselbe wurde, wenn wir den älteren Freiburger Chronisten trauen dürfen, 1401 begonnen und 1440 vollendet⁴³²). 1471 brannte die Kirche wieder ab, wobei die erst wenige Jahre vorher von Nicol. Hilliger gegossene⁴³³) große Glocke zu Grunde ging⁴³⁴). Noch vollständiger scheint sie der Brand des Jahres 1484 zerstört zu haben; wie der Nikolaikirche, so wurde auch ihr durch den päpstlichen Legaten Bartholomäus de Maraschis ein Ablass zur Unterstützung des Wiederaufbaues erteilt⁴³⁵), und wiederum mußte sie Kapitalien aufnehmen, welche zur Herstellung einer neuen Dachung des Chores und der Kirche und zu anderen Bauten verwandt wurden⁴³⁶). Auch neue Glocken erhielt sie damals; Möller⁴³⁷) führt solche mit den Jahreszahlen 1485, 1487 und 1501 an, von denen jetzt nur noch die von 1487 vorhanden ist⁴³⁸). Nach Laur. Fleischer soll der Neubau der Kirche 1490 vollendet gewesen sein⁴³⁹). Da dieselbe am 1. Mai 1728 nochmals von Grund aus abbrannte⁴⁴⁰), so erinnert gegenwärtig nur noch der „Hahnenturm“ und der Unterbau der Haupttürme an den mittelalterlichen Zustand der Kirche.

Was ihr Inneres anlangt, so befanden sich wenigstens im 15. Jahrhundert zahlreiche Altäre in derselben; von solchen, die schon vor dem Brande von 1386 dort gewesen, erfahren wir nichts. Am frühesten (um 1396) wird der vom Rate zu Freiberg zu Lehen gehende Altar der heil. Margarethe erwähnt⁴⁴¹). Ferner bestand um 1400 bereits ein Altar der heil. Barbara, dessen Patrone

⁴³⁰) Möller I, 97; vergl. oben S. 136.

⁴³¹) UB. I, 101.

⁴³²) Möller I, 98 (nach Laurentius Fleischer).

⁴³³) Möller I, 98 (Quelle?).

⁴³⁴) Vergl. UB. I, 273. III, 399 (No. 163).

⁴³⁵) UB. I, 321, 6. ⁴³⁶) UB. I, 324.

⁴³⁷) Möller I, 103.

⁴³⁸) Mitt. XX, 93. Steche S. 70.

⁴³⁹) Möller I, 99.

⁴⁴⁰) Wilisch, Kirchenhistorie der Stadt Freiberg I, 36. Grübler a. a. O. II, 1.

⁴⁴¹) UB. III, 282, 34 u. ö.